

Merkblatt für den Alarmfall

Gebäude: Hauptgebäude

Bauteil: A

Sammelplatz: Schlossplatz

Alarmierung bei ...



Bomben und Gewaltandrohung

Polizei **Extern** **vom Hausapparat**
 110 *** 1337**

Verhaltensregeln (Kurzfassung)

1. Verhalten Sie sich ruhig. Keine Panik.
2. Informieren Sie sofort * 1337
3. Hausmeister/ Hausdienst betätigt Hausalarm



bei Verdacht

- a) Jeder Bedienstete durchsucht sein Dienstzimmer und nicht besetzte Nebenräume nach verdächtigen Gegenständen.
- b) Bei negativem Verlauf der Durchsuchung verbleiben Sie am Arbeitsplatz
- c) Bei Auffinden von verdächtigen Gegenständen sofortige Unterrichtung der Hochschulleitung.

Wird die Räumung des Gebäudes durch die Hochschulleitung veranlasst



bei akuter Gefahr

Auf Anordnung der Hochschulleitung wird über die Hausmeister/ Hausdienst die Räumung des Gebäudes veranlasst.



Ausbruch eines Brandes

Feuerwehr **Extern** **vom Hausapparat**
 112 *** 1336**

Verhaltensregeln (Kurzfassung)

1. Ruhe bewahren.
2. Mitarbeiter in Nebenräumen verständigen.
3. Fenster und Türen schließen.
4. Sind Sie nicht bei der Brandbekämpfung eingesetzt, verlassen Sie sofort das Gebäude.
5. Benutzen Sie die durch Hinweisschilder gekennzeichneten Rettungswege. Unterstützen Sie Behinderte und Besucher.
6. Keine Aufzüge benutzen.
7. Begeben Sie sich auf den Sammelplatz.
8. Behindern Sie nicht die Anfahrt und Arbeit der Feuerwehr.
9. Befolgen Sie die Anordnungen der Feuerwehr und der Polizei.
10. Ist die Benutzung der Rettungswege bis ins Freie nicht möglich, begeben Sie sich in einen Raum, der vom Gefahrenschwerpunkt möglichst weit entfernt ist und der für Rettungsmaßnahmen der Feuerwehr geeignet ist (Fenster zur Straße). Machen Sie sich bemerkbar.

Merkblatt für den Alarmfall

Gebäude: Hauptgebäude/Bühnenbild und CNC
Bauteil: B
Sammelplatz: Schlossplatz

Alarmierung bei ...



Bomben und Gewaltandrohung

	Extern	vom Hausapparat
Polizei	110	* 1337

Verhaltensregeln (Kurzfassung)

4. Verhalten Sie sich ruhig. Keine Panik.
5. Informieren Sie sofort * 1337
6. Hausmeister/ Hausdienst betätigt Hausalarm



bei Verdacht

- a) Jeder Bedienstete durchsucht sein Dienstzimmer und nicht besetzte Nebenräume nach verdächtigen Gegenständen.
- b) Bei negativem Verlauf der Durchsuchung verbleiben Sie am Arbeitsplatz
- c) Bei Auffinden von verdächtigen Gegenständen sofortige Unterrichtung der Hochschulleitung.

Wird die Räumung des Gebäudes durch die Hochschulleitung veranlasst



bei akuter Gefahr

Auf Anordnung der Hochschulleitung wird über die Hausmeister/ Hausdienst die Räumung des Gebäudes veranlasst.



Ausbruch eines Brandes

	Extern	vom Hausapparat
Feuerwehr	112	* 1336

Verhaltensregeln (Kurzfassung)

11. Ruhe bewahren.
12. Mitarbeiter in Nebenräumen verständigen.
13. Fenster und Türen schließen.
14. Sind Sie nicht bei der Brandbekämpfung eingesetzt, verlassen Sie sofort das Gebäude.
15. Benutzen Sie die durch Hinweisschilder gekennzeichneten Rettungswege. Unterstützen Sie Behinderte und Besucher.
16. Keine Aufzüge benutzen.
17. Begeben Sie sich auf den Sammelplatz.
18. Behindern Sie nicht die Anfahrt und Arbeit der Feuerwehr.
19. Befolgen Sie die Anordnungen der Feuerwehr und der Polizei.
20. Ist die Benutzung der Rettungswege bis ins Freie nicht möglich, begeben Sie sich in einen Raum, der vom Gefahrenschwerpunkt möglichst weit entfernt ist und der für Rettungsmaßnahmen der Feuerwehr geeignet ist (Fenster zur Straße). Machen Sie sich bemerkbar:

Merkblatt für den Alarmfall

Gebäude: *Isenburger Schloss*

Bauteil: *C*

Sammelplatz: *Schlossplatz*

Alarmierung bei ...



Bomben und Gewaltandrohung

	Extern	vom Hausapparat
Polizei	110	* 1337

Verhaltensregeln (Kurzfassung)

7. Verhalten Sie sich ruhig. Keine Panik.
8. Informieren Sie sofort * 1337
9. Hausmeister/ Hausdienst betätigt Hausalarm



bei Verdacht

- a) Jeder Bedienstete durchsucht sein Dienstzimmer und nicht besetzte Nebenräume nach verdächtigen Gegenständen.
- b) Bei negativem Verlauf der Durchsuchung verbleiben Sie am Arbeitsplatz
- c) Bei Auffinden von verdächtigen Gegenständen sofortige Unterrichtung der Hochschulleitung.

Wird die Räumung des Gebäudes durch die Hochschulleitung veranlasst



bei akuter Gefahr

Auf Anordnung der Hochschulleitung wird über die Hausmeister/ Hausdienst die Räumung des Gebäudes veranlasst.



Ausbruch eines Brandes

	Extern	vom Hausapparat
Feuerwehr	112	* 1336

Verhaltensregeln (Kurzfassung)

21. Ruhe bewahren.
22. Mitarbeiter in Nebenräumen verständigen.
23. Fenster und Türen schließen.
24. Sind Sie nicht bei der Brandbekämpfung eingesetzt, verlassen Sie sofort das Gebäude.
25. Benutzen Sie die durch Hinweisschilder gekennzeichneten Rettungswege. Unterstützen Sie Behinderte und Besucher.
26. Keine Aufzüge benutzen.
27. Begeben Sie sich auf den Sammelplatz.
28. Behindern Sie nicht die Anfahrt und Arbeit der Feuerwehr.
29. Befolgen Sie die Anordnungen der Feuerwehr und der Polizei.
30. Ist die Benutzung der Rettungswege bis ins Freie nicht möglich, begeben Sie sich in einen Raum, der vom Gefahrenschwerpunkt möglichst weit entfernt ist und der für Rettungsmaßnahmen der Feuerwehr geeignet ist (Fenster zur Straße). Machen Sie sich bemerkbar:

Merkblatt für den Alarmfall

Gebäude: *Erweiterungsbau Westflügel*

Bauteil: *D*

Sammelplatz: *Schlossplatz*

Alarmierung bei ...



Bomben und Gewaltandrohung

	Extern	vom Hausapparat
Polizei	110	* 1337

Verhaltensregeln (Kurzfassung)

10. Verhalten Sie sich ruhig. Keine Panik.
11. Informieren Sie sofort * 1337
12. Hausmeister/ Hausdienst betätigt Hausalarm



bei Verdacht

- a) Jeder Bedienstete durchsucht sein Dienstzimmer und nicht besetzte Nebenräume nach verdächtigen Gegenständen.
- b) Bei negativem Verlauf der Durchsichtung verbleiben Sie am Arbeitsplatz
- c) Bei Auffinden von verdächtigen Gegenständen sofortige Unterrichtung der Hochschulleitung.

Wird die Räumung des Gebäudes durch die Hochschulleitung veranlasst



bei akuter Gefahr

Auf Anordnung der Hochschulleitung wird über die Hausmeister/ Hausdienst die Räumung des Gebäudes veranlasst.



Ausbruch eines Brandes

	Extern	vom Hausapparat
Feuerwehr	112	* 1336

Verhaltensregeln (Kurzfassung)

31. Ruhe bewahren.
32. Mitarbeiter in Nebenräumen verständigen.
33. Fenster und Türen schließen.
34. Sind Sie nicht bei der Brandbekämpfung eingesetzt, verlassen Sie sofort das Gebäude.
35. Benutzen Sie die durch Hinweisschilder gekennzeichneten Rettungswege. Unterstützen Sie Behinderte und Besucher.
36. Keine Aufzüge benutzen.
37. Begeben Sie sich auf den Sammelplatz.
38. Behindern Sie nicht die Anfahrt und Arbeit der Feuerwehr.
39. Befolgen Sie die Anordnungen der Feuerwehr und der Polizei.
40. Ist die Benutzung der Rettungswege bis ins Freie nicht möglich, begeben Sie sich in einen Raum, der vom Gefahrenschwerpunkt möglichst weit entfernt ist und der für Rettungsmaßnahmen der Feuerwehr geeignet ist (Fenster zur Straße). Machen Sie sich bemerkbar:

Aufgaben des/der Beauftragten der Hochschule für Gefahrenlagen

Wird eine oder werden mehrere Gefahren selbst festgestellt, ist in jedem Fall die Hochschulleitung ☎ * 1334 zu informieren. Die Beauftragtenhelfer/innen, Ersthelfer/innen und alle anderen Beschäftigten können zur Unterstützung aufgefordert werden

Bomben und Gewaltandrohung

1. Ggf. Räumung der Gebäude bzw. von Gebäudeteilen.
2. Ggf. Unterrichtung **aller Anwesenden** in den Gebäuden und benachbarter Bereiche.
3. Bei Bombendrohung Fenster und Türen öffnen lassen.
4. Bei Bombendrohung alle Betroffenen zur Durchsichtung ihrer Räume nach verdächtigen Gegenständen auffordern und in **jedem Fall Rückmeldung** einfordern.
5. Sonderräume (WC, Besprechungsräume, Hörsäle) nach verdächtigen Gegenständen absuchen lassen.
6. **Zusammenfassung aller Durchsuchungsergebnisse und Meldung an die Hochschulleitung.**

Brand

1. Ggf. Löschversuch unternehmen und Beschäftigte zur Unterstützung hinzuziehen.
Eigensicherung beachten!
Ggf. Räumung des Gebäudes bzw. Von Gebäudeteilen
Fenster und Türen schließen lassen, auch in Sonderräumen (WC, Besprechungsräume, Hörsäle)
Rauchabzüge in Treppenträumen öffnen.
Ggf. Unterrichtung benachbarter Bereiche.
2. **Rückmeldung durchgeführter Maßnahmen an die Hochschulleitung**

Besondere Gefahr (Expl., Unfall....)

1. Ggf. Räumung des Gebäudes bzw. von Gebäudeteilen
2. **Bei Gasalarm:**
Alle Türen und Fenster öffnen lassen, auch in Sonderräumen (WC, Besprechungsräume, Hörsäle).
Rauchen, Feuer, offenes Licht, Telefonate, Betätigen von Netzsteckern untersagen!
Notwendige Telefongespräche **immer** von außerhalb führen.
3. Ggf. Unterrichtung benachbarter Räume
4. **Rückmeldung durchgeführter Maßnahmen an die Hochschulleitung**

Aufgaben bei Gebäuderäumung

1. Beauftragtenhelfer/innen, Ersthelfer/innen und ggf. andere Beschäftigte gezielt einsetzen.
2. Unterrichtung aller Anwesenden, das Gebäude bzw. die Gebäudeteile zu verlassen und zum Sammelplatz zu gehen.
3. Gesicherte Fluchtwege aufzeigen, auf den Sammelplatz hinweisen.
4. Auf das Verbot, Aufzüge zu benutzen, hinweisen.
5. Für die Rettung und Versorgung von Verletzten sorgen. Behinderten Hilfe leisten bzw. für Hilfe sorgen.
6. Die Vollständigkeit der Räumung kontrollieren, hierbei auf Sonderräume (WC, Besprechungsräume, Hörsäle) achten.
7. Abschluss der Räumung und die Vollständigkeit dem Leiter der Einsatzkräfte vor Ort sowie der Hochschulleitung Tel.: * 1334 melden.
8. Vorbereitung für den Einsatz von Hilfsorganisationen wie z. B. Feuerwehr, Rettungsdienste, Techn. Hilfswerk etc. treffen.
9. Verbleiben am Gebäude für ggf. weitere Anweisungen.

Aufgaben der Beauftragtenhelfer/innen

Wird eine oder werden mehrere Gefahren selbst festgestellt, ist in jedem Fall die Hochschulleitung ☎ * 1334 zu informieren.
Die Beauftragtenhelfer/innen, Ersthelfer/innen unterstützen die Beauftragten der Hochschule nach deren Anweisungen und teilen ihre Vertreter/innen abschnittsweise ein.

Bomben und Gewaltandrohung

1. Ggf. Räumung der Gebäude bzw. von Gebäudeteilen.
2. Ggf. Unterrichtung **aller Anwesenden** in den Gebäuden und benachbarter Bereiche.
3. Bei Bombendrohung Fenster und Türen öffnen lassen.
4. Bei Bombendrohung alle Betroffenen zur Durchsichtung ihrer Räume nach verdächtigen Gegenständen auffordern und **in jedem Fall deren Rückmeldung** einfordern.
5. Sonderräume (WC, Besprechungsräume, Hörsäle) nach verdächtigen Gegenständen absuchen lassen.
6. **Zusammenfassung aller Durchsuchungsergebnisse und Meldung an die Hochschulleitung.**

Brand

1. Ggf. Löschversuch unternehmen und Beschäftigte zur Unterstützung hinzuziehen.
Eigensicherung beachten!
Ggf. Räumung des Gebäudes bzw. von Gebäudeteilen
Fenster und Türen schließen lassen, auch in Sonderräumen (WC, Besprechungsräume, Hörsäle)
Rauchabzüge in Treppenträumen öffnen.
Ggf. Unterrichtung benachbarter Bereiche.
2. **Rückmeldung durchgeführter Maßnahmen an die Hochschulleitung**

Besondere Gefahr (Expl., Unfall....)

1. Ggf. Räumung des Gebäudes bzw. von Gebäudeteilen
2. **Bei Gasalarm:**
Alle Türen und Fenster öffnen lassen, auch in Sonderräumen (WC, Besprechungsräume, Hörsäle).
Rauchen, Feuer, offenes Licht, Telefonate, Betätigen von Netzsteckern untersagen!
Notwendige Telefongespräche immer von außerhalb führen.
3. Ggf. Unterrichtung benachbarter Räume
4. **Rückmeldung durchgeführter Maßnahmen an die Hochschulleitung**

Aufgaben bei Gebäuderäumung

1. Unterrichtung aller Anwesenden, das Gebäude bzw. die Gebäudeteile zu verlassen und zum Sammelplatz zu gehen.
2. Gesicherte Fluchtwege aufzeigen, auf den Sammelplatz hinweisen.
3. Auf das Verbot, Aufzüge zu benutzen, hinweisen.
4. Für die Rettung und Versorgung von Verletzten sorgen. Behinderten Hilfe leisten bzw. für Hilfe sorgen.
5. Die Vollständigkeit der Räumung kontrollieren, hierbei auf Sonderräume (WC, Besprechungsräume, Hörsäle) achten.
6. Abschluss der Räumung und die Vollständigkeit dem Leiter der Einsatzkräfte vor Ort sowie der Hochschulleitung Tel.: * 1334 melden.
7. Vorbereitung für den Einsatz von Hilfsorganisationen wie z. B. Feuerwehr, Rettungsdienste, Techn. Hilfswerk etc. treffen.
8. Verbleiben am Gebäude für ggf. weitere Anweisungen.

Aufgaben der Ersthelfer/innen

Wird eine oder werden mehrere Gefahren selbst festgestellt, ist in jedem Fall die Hochschulleitung ☎ * 1334 zu informieren.

1. **Erste Hilfe Maßnahmen durchführen; In allen Fällen ist Erste Hilfe Material mitzuführen!**
2. **Falls keine Erste Hilfe Maßnahmen erforderlich sind, Unterstützung des/der Beauftragten der Hochschule.**

Bomben und Gewaltandrohung

1. Ggf. Räumung der Gebäude bzw. von Gebäudeteilen.
2. Ggf. Unterrichtung **aller Anwesenden** in den Gebäuden und benachbarter Bereiche.
3. Bei Bombendrohung Fenster und Türen öffnen lassen.
4. Bei Bombendrohung alle Betroffenen zur Durchsichtung ihrer Räume nach verdächtigen Gegenständen auffordern und in **jedem Fall Rückmeldung einfordern**.
5. Sonderräume (WC, Besprechungsräume, Hörsäle) nach verdächtigen Gegenständen absuchen lassen.
6. **Zusammenfassung aller Durchsuchungsergebnisse und Meldung an die Hochschulleitung.**

Brand

1. Ggf. Löschversuch unternehmen und Beschäftigte zur Unterstützung hinzuziehen.
Eigensicherung beachten!
Ggf. Räumung des Gebäudes bzw. Von Gebäudeteilen
Fenster und Türen schließen lassen, auch in Sonderräumen (WC, Besprechungsräume, Hörsäle)
Rauchabzüge in Treppenträumen öffnen.
Ggf. Unterrichtung benachbarter Bereiche.
2. **Rückmeldung durchgeführter Maßnahmen an die Hochschulleitung**

Besondere Gefahr (Expl., Unfall....)

1. Ggf. Räumung des Gebäudes bzw. von Gebäudeteilen
2. **Bei Gasalarm:**
Alle Türen und Fenster öffnen lassen, auch in Sonderräumen (WC, Besprechungsräume, Hörsäle).
Rauchen, Feuer, offenes Licht, Telefonate, Betätigen von Netzsteckern untersagen!
Notwendige Telefongespräche immer von außerhalb führen.
3. Ggf. Unterrichtung benachbarter Räume
4. **Rückmeldung durchgeführter Maßnahmen an die Hochschulleitung**

Aufgaben bei Gebäuderäumung

1. Gesicherte Fluchtwege aufzeigen, auf den Sammelplatz hinweisen.
2. Auf das Verbot, Aufzüge zu benutzen, hinweisen.
3. Für die Rettung und Versorgung von Verletzten sorgen. Behinderten Hilfe leisten bzw. für Hilfe sorgen.
4. Evt.l Verletzte und durchgeführte Maßnahmen dem Beauftragten der Hochschule melden
5. Vorbereitung für den Einsatz von Hilfsorganisationen wie z. B. Feuerwehr, Rettungsdienste, Techn. Hilfswerk etc. treffen.
6. Verbleiben am Gebäude für ggf. weitere Anweisungen.